

Protokoll

Nr. 5/2025

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Reichelsheim (Odenwald) am 10.06.2025 im Kultursaal der Reichenberghalle, Konrad-Adenauer-Allee 1, 64385 Reichelsheim

Sitzungsbeginn: 20:00
Sitzungsende: 20:33

TAGESORDNUNG

1.	Bericht des Gemeindevorstandes
2.	Berichte und Anfragen
3.	Jahresabschluss 2023 - Informationen
4.	Beschlussfassung zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung – AGGL

An der Sitzung haben teilgenommen:

folgende **Gemeindevertreter*innen**

CDU-RWG-Fraktion		
1.	Jürgen Göttmann (Vors. Gemeindevertr.)	
2.	Heinz Kaffenberger (Frakt.-Vorsitzender)	
3.	Sabine Adelberger	
4.	Dr. Markus Arras	
5.	Ralf Dingeldey	
6.	Roger Flath	
7.	Sybille Hanke	
8.	Werner Hofferberth	
9.	Thomas Kriegbaum	
10.	Thomas Pieschel	
11.	Marko Schmidt	
12.	Gerhard Volk	
13.		
14.		
15.		
16.		
17.		
18.		

SPD-Fraktion		
1.	Kurt Friedrich (Frakt.-Vorsitzender)	
2.	Gerd Baschta	
3.	Siegfried Freihaut	
4.	Martin Hünlich	
5.	Marco Lautenschläger	
6.	Gerd Lode	
7.	Silke Örtlin	
8.	Klaus Schäfer	
9.	Peter Vogel	
10.		
11.		

Gemeindevertretung FDP		
1.		

vom **Gemeindevorstand:**

1.	Dr. Robert Müller (CDU-RWG)	Erster Beigeordneter	
2.	Judith Lannert (CDU-RWG)	Beigeordnete	
3.	Wilma Lieb (CDU-RWG)	Beigeordnete	
4.	Heinz Burgath (CDU-RWG)	Beigeordneter	
5.	Ulrich Sauer (CDU-RWG)	Beigeordneter	

6.	Cornelia Reinersch (SPD)	Beigeordnete	
7.	Hans-Jürgen Wickenhöfer (SPD)	Beigeordneter	
8.			
9.			

von der **Verwaltung**:

1.			
----	--	--	--

sonstige Teilnehmer*innen:

1.	—		
----	---	--	--

Schriftführer:

René Yeatman

Vorsitzender Jürgen Göttmann eröffnete die Gemeindevertretersitzung, begrüßte die Teilnehmenden sowie die anwesenden Gäste und stellte die fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einsprüche gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Zu TOP 01 — Bericht des Gemeindevorstandes

Erster Beigeordneter Dr. Robert Müller berichtete in Vertretung von Bürgermeister Stefan Lopinsky folgendes:

Neue Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte und Stellvertreterin

Die Verwaltungsangestellte Jennifer Schrott wurde mit Wirkung vom 15.05.2025 für die Dauer von sechs Jahren zur neuen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten bestellt. Zu ihrer Stellvertreterin wurde mit gleicher Wirkung die Verwaltungsfachangestellte Nadja Walther bestellt.

60-jähriges Jubiläum DLRG Reichelsheim

Der DLRG Reichelsheim wird am 30.08.2025 anlässlich seines 60-jährigen Jubiläums das Reichelsheimer Freibad zur Verfügung gestellt bekommen. Im Rahmen des Jubiläums wird ein offenes Familienfest für Jung und Alt konzipiert und vom DLRG vollständig organisiert. Geplant sind verschiedene Programmpunkte, die ebenfalls durch den DLRG selbst durchgeführt werden. Alle Besucherinnen und Besucher erhalten an diesem Tag freien Eintritt in das Reichelsheimer Freibad.

Sanierungsstand im Rathaus

Im Rahmen einer orientierenden Materialbeprobung wurde durch ein beauftragtes Labor der Nachweis polyzyklischer aromatischer Kohlenwasserstoffe (PAK) in den unteren Schichten des Bodenaufbaus erbracht. Die PAK-haltige Schicht befindet sich unter dem aktuell vorhandenen Bodenbelag. Zur weiteren Einordnung der Sachlage wurde eine Raumluftuntersuchung zur Einschätzung der aktuellen Belastung vorgenommen. Im Rahmen dieser Untersuchung wurden keine auffälligen Luftwerte festgestellt, so dass kein akuter Handlungsbedarf besteht. Es besteht keine Gefährdung für die Gesundheit.

Finanzielle Beteiligung an den Beschaffungskosten einer Drehleiter (DLK)

Der Antrag auf finanzielle Beteiligung an den Beschaffungskosten einer Drehleiter ist vom Gemeindevorstand der Gemeinde Brensbach in seiner Sitzung am 20.05.2025 abgelehnt worden. Seitens der Verwaltung und des Gemeindebrandinspektors der Gemeinde Brensbach wird derzeit keine rechtliche Verpflichtung, für die von der Gemeinde Reichelsheim beantragte, finanzielle Beteiligung der geplanten Anschaffung gesehen. Eine Stellungnahme aus der Gemeinde Fränkisch-Crumbach liegt noch nicht vor.

Zu TOP 02 — Berichte und Anfragen

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Thomas Pieschel berichtete aus der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss vom 26.5.2025:

- **Teilnahme der Gemeinde Reichelsheim an der zentralen Landesbeschaffung eines Mittleren Löschfahrzeugs (MLF) für die Freiwillige Feuerwehr Ober-Kainsbach.** (Dieser Tagesordnungspunkt wird nicht in der Gemeindevertretung behandelt).

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss einstimmig die Annahme des Angebots, zu den im Ausschuss erörterten Konditionen.

SPD-Gemeindevertreter Martin Hünlich wies auf die geringe Nutzung des W-Lan an der Dorflinde hin, was der Bundesrechnungshof kritisiert hat.

Zu TOP 03 — Jahresabschluss 2023 - Informationen

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Thomas Pieschel berichtete aus der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss vom 26.5.2025:

Bürgermeister Lopinsky berichtete dem Ausschuss, dass die Kommunalaufsicht des Odenwaldkreises die Genehmigung der Haushaltssatzung 2025 bis zum Vorliegen des Jahresabschlusses 2023 zurückgestellt hat.

Zwischenzeitlich wurde der Jahresabschluss 2023 fertiggestellt und konnte vom Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 26.05.2025 festgestellt werden.

Des Weiteren informierte Bürgermeister Stefan Lopinsky über wesentlichen Zahlen des Abschlusses. So ist die Bilanzsumme 2023 auf knapp über 60 Mio. Euro angewachsen.

Die Ergebnisrechnung schließt im Saldo mit einem Überschuss von 2.579.528,40 Euro. Das Jahresergebnis konnte gegenüber dem Planansatz des Haushalts somit um ca. 4,5 Mio. Euro verbessert werden.

Die Finanzrechnung schließt mit einem Zahlungsmittelbedarf von ca. 3,9 Mio. Euro ab, so dass sich der Zahlungsmittelbestand zum 31.12.2023 auf 7,9 Mio. Euro verringerte.

Wie üblich wird das Revisionsamt des Odenwaldkreises gemäß § 128 HGO mit der Prüfung des Jahresabschlusses beauftragt. Die Beauftragung wird zwischenzeitlich erfolgt sein.

CDU-RWG-Fraktionsvorsitzender Heinz Kaffenberger wies darauf hin, dass laut Frau Hofmann die Teilrechnungen im Jahresabschlussbericht aktualisiert wurden. Er möchte wissen, was bei den Teilrechnungen im Einzelnen aktualisiert wurde und fordert dazu die Verwaltung auf Stellung zu nehmen.

Vorsitzender Jürgen Göttmann wies darauf hin, dass er keinen Einfluss auf die Präsenz von Verwaltungsmitarbeitern hat. Weiterhin beklagte sich Vorsitzender Jürgen Göttmann über die inhaltliche Qualität der Sitzungsvorlagen. Er erwartete, dass zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Hofmann als Fachbereichsleiterin Finanzen und Kassenverwaltung anwesend sein sollte, um Fragen der Gemeindevertreter zu den vorgelegten Berichten zu beantworten. Weiterhin merkte er an, dass das Fehlen einer Fachkraft und die teilweise unbefriedigenden Sitzungsvorlagen durchaus als Zeichen der geringeren Wertschätzung der Gemeindevertretung und deren Arbeit angesehen werden können.

SPD-Gemeindevertreter Klaus Schäfer wies darauf hin, dass der Erste Beigeordnete Dr. Müller hier den Bürgermeister in der Sitzung vertritt und demnach der Ansprechpartner für Fragen an die Verwaltung ist.

Erster Beigeordneter Dr. Robert Müller erklärte dazu, dass Fachbereichsleiterin der Finanzen und Kassenverwaltung Bianca Hofmann heute hier anwesend sein sollte, weshalb er nicht vorbereitet ist Fragen zum Jahresabschluss zu beantworten. Er bittet um Entschuldigung, dass dieses Problem entstanden ist.

Vorsitzender Jürgen Göttmann bat den Ersten Beigeordneten Dr. Robert Müller diese Angelegenheit in der Verwaltung mit Nachdruck vorzutragen.

Vorsitzender Jürgen Göttmann fragte die Teilnehmer, ob es zum Inhalt des Tagesordnungspunktes Fragen gibt, die an die Fachbereichsleiterin der Finanzen und Kassenverwaltung zur Beantwortung weitergeleitet werden sollten. Es wurden keine Fragen formuliert.

Zu TOP 04 — Beschlussfassung zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung – AGGL

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Thomas Pieschel berichtete aus der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss vom 26.5.2025:

Bürgermeister Lopinsky informierte den Ausschuss über die notwendige Neustrukturierung der AGGL, wie folgt:

Die AGGL berät die Kommunen und Landwirte in Bezug auf den Grundwasserschutz. Aktuell wird die Organisation der AGGL durch den Zweckverband Gruppenwasserwerk Dieburg (ZVG Dieburg) durchgeführt, dieser beendet seine Tätigkeit Ende 2025. Zum 01.01.2026 soll die Organisation der AGGL dann von der bisherigen Trägerschaft auf die Stadt Groß-Umstadt übergehen.

Für die Fortführung der Mitgliedschaft sei es daher erforderlich, einen neuen, öffentlich-rechtlichen Vertrag zu schließen, über den die Gemeindevertretung zu beschließen habe. Zwar würde die Umlage von den 2022 gezahlten 11.843 € auf dann 15.693 € im Jahr 2026 steigen. Trotzdem stelle sich nach seiner Meinung die Fortführung der AGGL als kostengünstiger und nachhaltiger dar als die Beauftragung eines externen Dienstleisters.

Nach kurzer Beratung wurde man sich im Ausschuss einig, keine Beschlussempfehlung für die heutige Sitzung der Gemeindevertretung zu fassen, da dies zum einen nicht eindeutig genug aus der Sitzungseinladung zu ersehen war. Zum anderen fehlten wesentliche Informationen insbesondere zu den vertraglichen Vereinbarungen mit der Stadt Gr.-Umstadt. Daher wertete der Ausschuss die Aussagen des Bürgermeisters lediglich als grobe Information zu diesem Tagesordnungspunkt.

Vorsitzender Jürgen Göttmann wies auch bei diesem Tagesordnungspunkt enttäuscht darauf hin, dass man recht kommentarlos die neue Vereinbarung und den Bericht über die betriebswirtschaftlichen Auswirkungen durch die Überführung der AGGL zu der Einladung beigelegt bekommt.

SPD-Gemeindevertreter Siegfried Freihaut unterstrich, dass die Arbeit mit der AGGL als sehr wertvoll zu bezeichnen ist. Er schlug vor, dass dieses Thema auch in dem Ausschuss Umwelt, Landwirtschaft und Forsten vorgestellt werden sollte.

SPD-Gemeindevertreter Klaus Schäfer fragte, ob eine kompetente Person in dieser Sitzung anwesend ist, die zu diesem Thema Antworten geben kann. Falls dies nicht der Fall ist, weigert er sich darüber zu entscheiden. Eine Beschlussfassung sollte dann nicht erfolgen.

CDU-RWG-Fraktionsvorsitzender Heinz Kaffenberger bat um eine 5-minütige Sitzungspause.

Vorsitzender Jürgen Göttmann unterbrach zur Beratung um 20:28 Uhr Sitzung für eine 5minütige Sitzungspause. Die Sitzung wurde um 20:30 Uhr fortgesetzt.

CDU-RWG-Fraktionsvorsitzender Heinz Kaffenberger beantragte den Tagesordnungspunkt an den Ausschuss Umwelt, Landwirtschaft und Forsten zu verweisen und dazu eine fachkompetente Person einzuladen.

Vorsitzender Jürgen Göttmann bat um Abstimmung zu diesem Antrag.

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
21	0	0

der Schriftführer:



(Yeatman)

der Vorsitzende:



(Göttmann)

Anlagen:

—